

MEDIENINFORMATION ZU DEN ANGEKÜNDIGTEN STREIKS VOM 24. MÄRZ 2023: ANGEKÜNDIGTE STREIKS SIND SCHAM- UND MASSLOS

24. März 2023

Zu den geplanten Streiks am kommenden Montag äußert sich LVU-Präsident Johannes Heger folgendermaßen:



Johannes Heger, LVU-Präsident

- „Die Streiks sind maßlos und in seinem Umfang ein Angriff auf unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Recht zu streiken ist eine wichtige Errungenschaft. ver.di und EVG nutzen dieses Recht schamlos, um neue Mitglieder zu gewinnen. Damit schaden sie der Sozialpartnerschaft.“
- „Die lapidare Äußerung weniger Politiker, die Auswirkungen des Streiks ließen sich durch Homeoffice kompensieren, macht besonders traurig. Wenn Handwerker morgens nicht zum Bauhof kommen und Produktionsmitarbeiter nicht in die Fabrik, ist der volkswirtschaftliche Schaden enorm. Da hilft kein Homeoffice.“
- „Dass dieser Schaden zu großen Teilen von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes verursacht wird, macht die Sache noch schlimmer. Die Tarifpartner im öffentlichen Dienst verbrennen damit am Montag mehrere Millionen Euro. Geld, das sie eigentlich dringend für die Modernisierung der maroden öffentlichen Verwaltung bräuchten.“
- „Beschäftigte und Arbeitgeber im öffentlichen Dienst zeigen am Montag, wie weit sie sich von den in der Privatwirtschaft arbeitenden Menschen entfernt haben. Während sich beispielsweise in der Chemie- und der Metall- und Elektroindustrie schnell geeinigt werden konnte, verliert der öffentliche Dienst abermals den Anschluss. Das tut unserer Gesellschaft nicht gut.“

Wenn Sie weitere Informationen wünschen: